

BESCHLUSSVORLAGE (INKB) V231/20 öffentlich	Referat	
	Amt	Ingolstädter Kommunalbetriebe
	Kostenstelle (UA)	INKB
	Amtsleiter/in	Schwaiger, Thomas, Dr.
	Telefon	3 05-33 00
	Telefax	3 05-33 09
E-Mail	thomas.schwaiger@in-kb.de	
Datum	24.06.2020	

Gremium	Sitzung am	Beschlussqualität	Abstimmungs- ergebnis
Verwaltungsrat der Ingolstädter Kommunalbetriebe	14.07.2020	Entscheidung	

Beratungsgegenstand

Bauvorhaben:Hydraulische Aufweitung des Mischwasserkanals in der nördlichen Kleiststraße (Bereich zwischen der Theodor-Heuss-Straße und dem unteren Grasweg), im Oberen Grasweg und in der Hofmillerstraße
(Referent: Dr. Schwaiger)

Antrag:

1. Die Projektgenehmigung mit einem Gesamtkostenvolumen von 1.275.000 EUR brutto wird erteilt.
2. Der Vorstand wird ermächtigt den Auftrag für die Bauleistungen zu vergeben, sofern die Projektgesamtkosten um nicht mehr als 10% sowie um nicht mehr als 250 TEUR überschritten werden.

Dr. Thomas Schwaiger
Vorstand

Finanzielle Auswirkungen:

Entstehen Kosten: ja nein

wenn ja,

Einmalige Ausgaben 1.275.000 Euro	Mittelverfügbarkeit im laufenden Haushalt	
Jährliche Folgekosten	<input type="checkbox"/> im Vermögensplan 2019/20 <input type="checkbox"/> im Erfolgsplan	Euro: 70.000
Objektbezogene Einnahmen (Art und Höhe)	<input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag von HSt: von HSt:	Euro:
Zu erwartende Erträge (Art und Höhe)	von HSt:	
	<input checked="" type="checkbox"/> Anmeldung zum Wirtschaftsplan 2021/22 <input checked="" type="checkbox"/> Anmeldung zum Wirtschaftsplan 2020/21	Euro: 700.000 505.000

Kurzvortrag:

Auf Basis des Generalentwässerungsplans ist es erforderlich, den vorhandenen Mischwasserkanal in der nördlichen Kleiststraße (Bereich zwischen der Theodor-Heuss-Straße und dem unteren Grasweg), im Oberen Grasweg (östlich Kleiststraße) und in der Hofmillerstraße (östlich Mitterweg) hydraulisch zu ertüchtigen indem dieser in den genannten Bereichen durch einen größeren Kanal ersetzt wird.

Das bestehende Mischwasserkanalnetz von 1957 beginnt im Norden, Westen und Osten jeweils mit der Dimension DN 200 und mündet am Unteren Grasweg in der Dimension DN 400 über ein Schachtbauwerk in einen Kanal der Dimension Ei DN 700/1050. Abgesehen von den hydraulischen Erfordernissen ist das Kanalnetz in diesem Bereich schadhaf und damit sanierungsbedürftig. Das Kanalnetz soll im genannten Abschnitt durch ein Kreisprofil DN 300, DN 400 und DN 500 ersetzt werden. Eine schadhafte Netzverknüpfung zum Kanal in der Theodor-Heuss-Straße soll in geschlossener Bauweise saniert werden, um Eingriffe in die stark belastete Hauptverkehrsstraße zu vermeiden. Schadhafte Hausanschlussleitungen werden erneuert. Sämtliche Straßeneinläufe werden erneuert, im Rahmen der Straßenplanung durch das Tiefbauamt erfolgt eine Neueinteilung.

Aufgrund der direkt nach der Kanalbaumaßnahme anschließenden Straßenerneuerung kann auf eine Wiederherstellung der Asphaltbeläge im Kanalgraben verzichtet werden.

Die Ausschreibung der Arbeiten ist für den Herbst 2020 geplant. Die Bauarbeiten sollen in Verbindung mit dem Straßenbau durch das Tiefbauamt im Jahr 2021 ausgeführt werden.

Bei den angegebenen Kosten handelt es sich um eine Kostenberechnung auf Basis der Entwurfsplanung. Da eine Ausschreibung der Bauleistungen im Herbst erfolgen soll, wird die Projektgenehmigung auf Grundlage dieser Berechnung beantragt.

Die Gesamtkosten von 1.275.000 EUR brutto setzen sich wie folgt zusammen:

- Bauleistungen 880.000 EUR
- Ingenieurleistungen 142.000 EUR
- Nebenkosten 203.000 EUR
- Personalkostenaktivierung INKB 50.000 EUR

Entsprechend der Vereinbarung mit der Stadt Ingolstadt zum Verfahren der anteiligen Kostenübernahme der Straßenentwässerung wird auf der Grundlage des Gutachtens zu den technischen Verteilungsschlüsseln der Entwässerungsanlagen der Anteil, der der Straßenentwässerung zuzurechnen ist, ermittelt und an die Stadt verrechnet.

Die Mittel stehen im Wirtschaftsplan 2019/2020 zur Verfügung bzw. sind im Wirtschaftsplan 2020/21 sowie 2021/22 anzumelden.